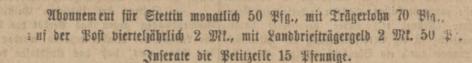
Eigeniber Trud und Berlag bon R. Gragmann. Reaction und Expedition Rirchplat 3. Annahme von Inferaten Schulgenfrage 9 und Rirchplat 3.



Stettimer Beiluma

Abend=Unsgabe.

Montag, den 22. Juni 1885.

Mr. 284.

Mhonnements-Ginladung.

Unfere geehrten Lefer, namentlich bie aus wärtigen, bitten wir, bas Abonnement auf unsere Zeitung recht balb erneuern zu wollen, bamit ihnen biefelbe ohne Unterbrechung jugeht und wir sogleich bie Starfe ber Auflage feststellen fonnen. Die reichhaltige Fulle bes Materials, welches wir aus ben politischen Tagesereigniffen, aus ben gewöhnlich in intereffanten Rammerberichten, aus ben lofalen und proeingiellen Begebniffen barbieten, bie Schnelligfeit unferer Nachrichten ift fo bekannt, bag wir es uns versagen konnen, etwas zuzufügen. Ebenso werben wir auch ferner für ein intereffantes und fpannenbes Feuilleton Gorge tragen.

Der Preis ber täglich zweimal er-Scheinenben Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Poftanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfen= nige, mit Bringerlohn 70 Pfg. Die Redaftion.

Deutschland.

Berlin, 21. Juni. Der Rriegsminifter Beneral Lieutenant Bronfart v. Schellenborff macht folgende Allerhöchfte Rabineteorbre ber Armee befannt mit bem hingufugen, bag einer meiteren Allerhöchften Bestimmung gufolge bie Trauer um ben Beneral-Felbmaricall Frbrn. v. Manteuffel überall beginnen foll, fobald bie Trauer um ben Beneralfelbmaricall Bringen Friedrich Rarl von Breugen fonigl. Dobeit beenbet ift.

Gottes Fügung bat Mir, Meiner Armee und bem Baterlande burch ben Job bes General-Feldmarichalle Frben. v. Manteuffel mieterum einen febr ichweren Berluft auferlegt. Bir baben une bem Billen bes allmächtigen Bottes ju bengen, aber unfere bergen trauern tief unb fomer um biefen in fo vielen befonbere wichtigen Stellungen bochverbienten und bochbemabrten Mann, ben Dein marmfter Dant gu feiner letten Rubestätte geleitet und beffen treue Dienfte 3d mabrlich ichmerglich vermiffen merbe. mirb ben Empfindungen ber 2 gang entfprechen, für ibn, ber fo viel für bie Armee gethan, Trauer angulegen, welche - wie 3ch bierburch bestimme - von fammtlichen Offizieren ber Armee und Marine 8 Tage, von ben Offigieren bes 15. Armeeforpe, bes 1. Garbe. Dragoner-Regimente und bee rheinifden Dragoner-Regimente Rr. 5 aber 14 Tage - Flor um ben linfen Unterarm - getragen merben ioll. Gie baben biernach bas Erforberliche befannt ju machen

Berlin, ben 18. Juni 1885.

Bilbelm. Un ben Rriegeminifter.

- Bring Friedrich Rarl von Breugen lebt in bem Bedachtniß ber Menfchen meift nur ale fegen. Ein belles Streiflicht aber auf feine bumane Beffinnung, auf feinen ritterlichen Charafter

sofen empfehlen möchten, lautet: es mit seinen beutschen Rachbarn einen blutigen volltommen, bag über Die braunschweigische Thron- aus biesem Grunde fei bie Postverwaltung jum gegen seitiger Sanbele- und Ber

nicht vorhanden. Geib beffen eingebent ben frieb- | nen bes Antrages gwijchen ben Regierungen ftattlichen Bewohnern Frankreichs gegenüber, zeigt gefunden hatten und bie preugifde Regierung folgericaft Dantenffel's, wird nicht ihnen, bag in unferem Jahrhundert gwei Rulturvölfer, felbft im Rriege miteinander, Die Gebote bereits empfänglichen Grund und Boben ju finber Menichlichfeit nicht vergeffen. Denft ftete ben. Uebrigene barf man nach wie por baran baran, wie eure Eltern in ber Beimath es empfinben wurden, wenn ein Seinb, mas Gott verbute, unfere Provingen überfcwemmte. Beigt ben Frangofen, bag bas beutiche Bolf nicht nur groß und tapfer, fonbern auch gefittet und ebelmuthig bem Seinbe gegenüber ift.

- Es ift ein wenn auch etwas eigenthumliches und auffallenbes, fo boch von eben fo viel Sparfamteit als Bescheibenbeit zeugendes Berfabren ber griechifden Regierung, bag fie alle ibre bie jest bei ben anberen Dachten beglaubigten Befandten - abgefeben von Bien und jur Empfehlung unferer Beitung irgend burch neue Berfonlichfeiten ju erfegen, fonbern in ber ausgesprochenen Abficht, Die Befanbticaftspoften ale folde eingeben und bie Intereffen Briechenlands binfort bei ben betreffenben Staaten und Gofen burch einfache Beschäftstrager vertreten gu laffen, welche an Rang ben orbentlichen Befandten nachfteben, gewiffe Borrechte bes biplomatifchen Rorps bei Sofe nicht genießen, und vor allen Dingen weit weniger Roften verurfachen. Auffallend ift bie Dagregel immerbin, ba Griedenland burch bebeutenben Landgumache in Folge bes Berliner Rongreffes gerabe in letter Beit gewonnen bat und jest mit größerem Rechte wie vorbem ein Ronigreich fich nennen barf. Berlin verliert burch bieje Rudberufungemaßregel eine ber beliebteften Berfonlichfeiten bes biefigen biplomatiichen Rorpe, ben griechischen Dichter und Belebrten herrn Rigos Rangabé, welcher fein Baterland feit 1874 mit Erfolg in ber beuifden Sauptftabt vertreten und fich nicht nur bie Achtung unferes Sofee und bas Bertrauen bes auswärtigen Amtes, sondern auch innige Sympathien in fast allen Rreifen ber gebilbeten Berliner Befellichaft erworben bat. Geine bichterifden Werte find vielfach auch ins Dentiche übertragen worben. Er mar icon 1845 Profeffor ber Archaologie in Athen und fchrieb u. A. eine "Archaologie" sowie bie nantiquites Helleniques". In ben 60er Jahren mar er erft Bertreter Briechenlands in Bafbington, bann in Barie, bon mo er an feinen jepigen Blat verfett murbe. Der beutichen Biffenichaft ein ergebener Unbanger und Bewunderer. In Die Weichafte Briedenlands beim Deutschen Reiche erwünscht, daß alle Beranderungen

ber Guegfanalfrage, welche in ber Gueg. ben. . . Den herren Rotaren wirb befondere fchafter angewiesen habe, fobalb bie neue Refommiffion ju Baris noch ju feinem burch bie jur Pflicht gemacht, babin ju wirfen, bag bie Uebereinstimmung ber Dachte angenommenen Ergebniffe geführt haben, b. b. in erfter Linie bie Uebermachung ber Ausführung ber betreffe bes Ranals gegebenen Borfdriften, ruben jur Beit. eine möglichft fnappe Saffung ber Bertrage und Die Ronfereng in Barte ift auseinanbergegangen, indem fie Die Erledigung biefes wichtigen Bunftes ben bireften Berhanblungen von Rabinet ju Rabinet überließ, ober auch einer fpateren Bot-Schaftertonfereng in London ober Baris. Gin Ginvernehmen auf Grund bes im Befentlichen bem Standpunite aller anderen Grogmachte geber rudfichtelofe, thatfraftige und ichneibige Reiter- genüber bem englifden Standpunkt Recht general, Der jeben Augenblid gern und freudig gebenben italienifchen Bermittelunge - Borfchlages bereit mar, sein und seiner Goldaten Leben an burfte erreicht werben, sobald die herstellung eines bie große und beilige Gache bes Baterlandes ju neuen festen Rabinets in England die Biederaufnahme ber Berbanblungen ermöglicht.

Rrieg führen wollte, ein Grund jur Feindschaft ift folge vertrauliche Ereterungen por bem Ericei- Erfat verpflichtet.

bamit annehmen fonnte, für ben Untrag einen festhalten, bag trop aller Bergogerungen, trop aller Berüchte von Bebenflichkeiten bie Annahme bes Antrages nach wie vor gefichert ift.

- In burgerlichen Rechteftreitigfeiten, in welchen Ausländer als Rlager auftreten und in welchen es fraglich ift, ob ber Auslander bem Berflagten wegen ber Prozeffoften Gicherbeit au leiften bat, wird zuweilen eine Beweisaufnahme barüber nothwendig, ob nach ben Gefegen bes Staates, welchem ber ausländijde Rlager angebort, ein Deutscher im gleichen Falle jur Giderheiteleiftung verpflichtet ift ober nicht (§ 102 Ronftantinopel - jurudberuft, nicht etwa, um fie ber beutiden Bivilprozefordnung). In folden Rallen ift mehrfach feitens ber Gerichte Die Bermittelung bes auswärtigen Amtes bes beutiden Reiches in Anspruch genommen worben, um eine amtliche Ausfunft über bie im Auslande geltenben bezüglichen Rechtsfape ju erlangen. Bie ber Buftigminifter in einer allgemeinen Berfügung bom 16. b. Dits. mittheilt, lebnt bas auswärtige Amt es jeboch ab, "im Intereffe ber ausländifchen Bartei thatig ju merben". Deshalb merben bie Berichte. Beborben biervon mit bem Bemerten in Renntniß gefest, bag es fich regelmäßig empfehle " wird, bem fich auf bie angezogene Bestimmung berufenben ausländischen Rläger ju rathen, megen Beschaffung bes nachweises jeinerseits Die geeigneten Schritte ju thun und nothigenfalls ju biefem 3mede bie Bermittelung feiner eigenen Beborben in Unfpruch gu nehmen.

- Der Juftigminifter bringt bie unterm 10. b. Dite. von bem Finangminifter erlaffenen Bufay-Bestimmungen ju ben Befcafte-Anweifungen für bie Ratafter - Bermaltung im Geltungebereich bes rheinischen Rechts ben Juftigbeborben gur Renntnifnahme und Rachachtung und begleitet biefe Bestimmung mit eigenen Berfügungen, in welchen es unter anderen beißt: "Für bie Rechteficherheit bes 3mmobiliar-Bertebre im Geltungegebiete bes rheinischen Rechts ift es bringent ermunicht, bag Den Ratafter-Beamten Die ihnen gemäß § 3 bes Gefetes von ben Gerichten und Rotaren gu machenben Mittheilungen fo balb wie irgend thunlich jugeben. Die Gerichte und Rotare haben wie ber beutschen Boefte war Rangabe von jeber baber bie vorgeschriebenen Mittbeilungen ftets alebalb ju bewirfen und nicht ohne besondere triftige Bufunft wird herr Ducutti, ber bieberige Gefandt- Grunde bie jum Ablauf ber gemanten vierwochticaftsfefretar bei Rangabe, als "Ministerresident" gen Frift aufzuschieben. Ferner ift es bringend Der Berjon ber Grundeigenthumer möglichft vollftandig gur trauensvoll verlaffen. Roften, welche ben Beibeiligten in Folge ber Beftimmungen bes Wefepes ermadfen, auf bas geringfte Dag befdrantt bleiben. Es ift baber auf Erflarungen gu verlangen. eine Beschränfung ber Babl ber Aussertigungen auf bas Rathige, namentlich wenn es fich um Wegenstände von nur geringem Werthe handelt,

Bedacht zu nehmen." - Ueber bie Erfappflicht ber Boftvermaltung für Boftanweifunge - Betrage, welche ben Landbriefträgern ohne bie jugeborigen Boftanmeifungen jur Gingablung auf ber Boft übergeben ften bes Golfes von Guinea. Inbaitlich find bie werben, ift ber "Deutschen Berfehrs-Beitung" gu- Abmachungen ichon aus englischen Duellen befolge entschieden worden, bag im Jaue bes Berluftes bes Beldes ber gefegliche Erfat gu leiften fei. 3a vollftanbiger Uebereinstimmung mit ben Schus geftelli, mabrend bie von ba aus offlic - Die Bergogerung ber Erledigung bes Ausführungen in Dambach's Rommentar jum gelegenen Benueufer als bas hinterland bes bentwirft ber Armeebefehl, welchen ber Bring ale Be- preugifden Antrages in ber braunfdweigifden Boftgefege murbe gnerkannt, bag nicht jebe Sabrfeblebaber ber zweiten Urmee am 6. August 1870 Erbfolgefrage ift febr auffällig bemerkt worben, laffigfeit eines Abfendere Die Erfapverbindlichfeit por bem Betreten bes frangofifchen Bobens von obgleich Die Erfranfung bes urfprünglich auser- ber Boftverwaltung ausschließe, fondern nur eine feinem hauptquartier homburg aus erließ und ber febenen Berichterftattere und bie Bubl eines Stell- folde Fahrlaffigfeit, welche nach Lage ber Sache an bem tapferen Golbaten nicht nur ben gielbe- vertreters beffelben immerbin einen Aufschluß ba- ale bie Urfache bes eingetretenen Berluftes angewußten Muth, fonbern auch bas gute Berg in fur giebt. Bie jest in ber "Magb. 3tg." ver- feben werden muffe. In bem jur Entscheidung burch wiffenschaftliche und Sandeloftationen erfolichten Borten barlegt. Der Aufruf, beffen lautet, hatte indeffen, nachdem fich miber Erwar- gelangten Salle ftand es feft, bag ber Landbrief. Bebergigung und Burdigung wir auch ben Fran- ten bier und ba Bedenken gegen ben Antrag geig- trager ben Gelbbetrag empfangen und unterfcblaten, Die preußische Regierung feiber einer umfang. gen babe. Die in Folge ber unterbliebenen Dit Absangebiete erworben werben follen, Das "Beiß-Golbaten Der zweiten Armee! 36r betretet reichen Erorterung fich geneigt ermiefen und aus- gabe bes Boffanmeifunge - Formulars vorliegende, ben frangoffiden Boben. Der Raifer Rapoleon brudlich gewünscht, es mochte auch nicht vollig vorschriftemößige Einlieferung und swifden Deutichland und England bat ohne allen Grund an Deutschland ben Rrieg ber Gebante auffommen tonnen, daß man irgend. Einzahlung bes Betrages fonne mit bem burch megen Abgrengung ihrer meftafri. erflart; er und feine Armee find unfere Feinde wie die Sache oberflächlich erwogen ober auch nur Untreue entstandenen Berlufte bes Gelbes nicht in fantifchen Cont gebiete am Golf

- Die Entscheibung, betreffend bie Ra d allzusehr beschleunigt werben, alle bieberigen Berfonenangaben find gangich aus ber Luft gegriffen ; man wird vielmehr bas Rechte treffen, wenn man annimmt, bag porläufig bie Rudfehr bes Burften Bismard abgewartet wirb, ber bann erft bem Raifer bie erforberlichen Borichlage machen wirb. Bielleicht ift es nicht ausgefchloffen, bag überhaupt bezüglich ber Bermaltung Elfag-Lothringens ein anderer als ber bisberige Beg befdritten wirb, wovon in letter Beit, und gwar mehr ale befannt geworben, bereite bie Rebe gewefen ift. Bie weit biefen grunbfaplichen Gragen burch ben Tob bes Statthalters ber Reichelande jest naber getreten wirb, laft fich noch nicht absehen.

- Gegenüber allerlei in ber Breffe auftauchenden Bermuthungen über ben Rachfolger bes verftorbenen Felbmaricalle v. Manteuffel als Statthalter bes Reichelandes wird ber "R - 3." gefdrieben: "Es wird balb ber facfifche Rriegsminifter v. Fabrice, balb ber beutfte Botfcafter in Baris, Fürft von Sobenlobe, balb Graf Dito Stolberg genannt. Bir fonnen mit Bestimmtheit. verfichern, baf von ber Ernennung eines Radfolgere noch nicht bie Rebe ift und bag man bie Entideibung auch nicht allgufebr beichleunigen werbe. Man wird vielmehr bae Rechte treffen, wenn man annimmt, bag vorläufig bie Rudtebr bes Fürften Bismard abgewartet wirb, ber bann erft bem Raifer Die erforberlichen Borfclage machen burfte. Bielleicht ift es nicht ausgeschloffen, bas überhaupt bezüglich ber oberften Berwaltung IIfag-Lothringens ein unberer ale ber bisberige Weg beschritten wirb."

- Die Rabinetsfrife in England ift noch imme: nicht jum Abichluß gelangt. Die Liberalen in England unterzeichneten ein Schriftftud, in welchem Glabftone erfucht wirb, bem Ministerium Galiebury gegenüber feine Berpflichtungen einzugeben und bie Ronfervat ven untergeichnen eine Schrift, in welcher Galiebury aufgeforbert wirb, bie Uebernahme ber Regierung abzulehnen, falls er feine Bufagen von den Liberalen erhalt. Es wird baber wieber ale mabricheinlich bezeichnet, baß Glabstone fein Rabinet "refonstruiren" wirb, an welchem ber irifche Bigefonig Lord Spencer und Lord Sartington nicht mehr theilnehmen murben. Der "Stanbarb" bofft jeboch, Lord Galiebury merbe nicht an ber Ausführung feiner Aufgabe verzweifeln, fonbern fich auf Die Sympathien und Die Unterftupung "patriotifden und gemäßigten Liberalen" - In liberalen Rreifen Die Berhandlungen über Diejenigen Bunfte Renntnig ber Ratafter - Beamten gebracht wer- verlautete, bag bie ruffifche Regierung ibre Botgierung in's Amt getreten fei, in Betreff ber von Lord Saliebury und Lord Ranbolph Churchill bejuglich Ruflande unlängft gebrauchten Sprace

- Das nenefte beutiche Beigbuch if bente Abend im "Reicheanzeiger" erichtenen, offenbar weil in Abmefenbeit bes Reichstages bas Organ fehlt, an welches man behufe weitefter Beröffentlichung fonft bie biplomatifden Aftenftude abrefftren tonnte. Das Weißbuch enthalt ben langft erwarteten Berbandlungeabidiuß amiichen Deutschland und England betreffe ber Ru-Tannt. Sierauf fußend haben bie Englander jungft bie Ufer bes letteren bis 3bi unter ibren ichen Ruftengebietes von Ramerun in ber bentichen Sphare liegen und gwar nicht unter beut. iden Soun geffellt worben find, mobl aber, wie wir bier ichon gemelbet, auf Beranlaffung bes beutschen Rolonialvereine unter Leitung Flegel's forfct und allmälig bem beutider Sanbel und ber beutiden Induftrie als wichtige Ausfuhr- und buch" hat ben Titel: "Uebereinfommen Das frangoffiche Bolf ift nicht befragt worden, ob einen Bunft übergangen hatte. Es bestätigt fich urfachlichen Bufammenhang gebracht werden, und von Guinea und wegen Gemabrung tehröfreibeit bajel" ft." Es entoalt

jelt worben finb, und basjenige in binbenber etwas ju feiner Bertheibigung anguführen habe. Beife gusammenfaffen, mas bie beiberfeitigen Romwörtlich mit:

London, 2. Juni 1885. Mplord! Em. Erzelleng haben mir in ber Rote vom 16. b. Dt. eine Bufammenftellung berjenigen Grunbfage übermittelt, welche bie foniglich großbritannische Reund Bertebre in ben Ihrer Schupberricaft unterworfenen Bebieten am Golf von Buinea eingubalten bereit ift. Em. Erzelleng fügten bingu, bag bie Berpflichtung, biefe Grunbfage gur Anwendung gu bringen, unter ber Bebingung ausprocen mare, bag für bie beutichen Schupge-Gere am Golf von Guinea feitens ber faiferlichen egierung gleiche Buficherungen ertheilt murben. habe nicht unterlaffen, meiner boben Regieaung bie ermabnte Rote Em. Erzelleng ju unterwie folgt gu beantworten : "Mit Rudficht auf bie bon ber foniglich großbritannischen Regierung ertheilten Bufagen ertlart fich bie Regierung Gr. Majeftat bes Raifers bereit, in ihren Schupge-Berpflichtungen gu übernehmen : Bolle follen nur infoweit erhoben werben, als bies gur Dedung ber burch bie Uebernahme ber Schugberrichaft entstebenben Roften für erforberich erachtet wirb. Die Bollfage follen fo niebrig als möglich bemeffen werben, ohne jeboch an einen bestimmten Sochftbetrag gebunben gu fein. Es foll feine ungleiche Behandlung von englischen Unterthanen Abjas 2 Artifel 5 ber Generalafte ber Berliner Ronfereng vom 26. Februar b. 3. enthaltenen Bestimmungen, welche ber Berfon und bem Gigenthum von Ausländern Schup gemährleiften, fol-Unterthanen gur Anwendung fommen, und vorbehaltlich gewiffer Berwaltungevorschriften im Intereffe bes Sanbels und ber öffentlichen Orbnung feine ungleiche Behandlung von englischen Unterthanen in Bezug auf Rieberlaffung ober Bugang ju ben Sanbelemarften gestattet fein. Etwaige Abanberungen in bem Bolltarif follen minbeftens vier Monate vor ihrer Einführung von ben Ortetehörben befannt gemacht werden.

3ch benuge u. f. w.

Münfter. Riel, 20. Juni. Der fur Ramecun bestimmte Dampfer ift Bormittage 121/2 Uhr Stadt Greifenhagen hatte Alles aufgeboten, um foeben auf ber Berft Bermania gludlich vom Die Ganger murbig gu empfangen, fast jebes baus Stapel gelaffen worben. Bige-Abmiral v. Bidebe prangte in frifdem Grun und fammtliche Strafen taufte bas Schiff auf Befehl bes Raifers Radtigal, bamit ber Rame besfenigen Bioniers ber mittag gegen 3 Ubr verfammelte fich ber Berein Bivilijation, ber fo hervorragentes bei ber Et- im Bartelt'iden Lolale, von bort feste fich ber werbung unferer Rolonicen geleiftet, ber fein Leben Feftzug nach bem Schupenhaufe in Bewegung; babei gelaffen, auch in ber Gerne auf bem Schauplat feiner Thatigfeit nie vergeffen werbe. Die Laufrede bes Bige-Abmirals lautete wie folgt :

beibnifder Gotter unfere Buflucht nabmen, um unfere Schiffe gu bezeichnen, fo bat in neuerer Beit Ge. Majeftat ber Ratfer bie bubiche Sitte (Berr Raften), ber Brebower Wefang-Berein eingeführt, Diefelben von bochften Berfonlichfeiten (berr Gad), ber Bullcom er Befang-Berein ober angesehenen um ben Staat verbienten Manmern gu entlehnen. Rein Rachruf tann berebter fprechen, tann ein iconeres Dentmal für Berftorbene fein, als eine folde Auszeichnung. Bab- und ber Boliper Gefangverein "Liebertafel" rend bas Bestreben Dentidlands nach einem ge- (herr Sonnenburg). Ale ber Feftzug im Schugeneinigten fest geglieberten Staatsleben auch jur baufe angelangt mar, batte fich bafelbft bereits Erwerbung von Rolonieen fuhrte, bat mander ein febr gabireiches Bublifum eingefunden. Gin-Rame fic babei iconen Rlang erworben. Die Sept gilt es Festhalten und mit beutider Energie log gesprochen, betrat ber Borfigenbe bes Bom- auch in gleicher Angabl erfcienen waren. Am er- Theilnehmer, befondere ben Reichsgerichte-Braff. und beutscher Ausbauer biefelben einem geordneten merfchen Sangerbundes, herr Rebafteur Rlug, ften Tage murbe bie fchriftliche, an ben folgenden benten Simfon. In ben Borftant werben geund fegensreichen Gemeinwesen au führen. Die Rednertribune und bielt bie Feftrebe, in wel- Die Lebrproben und bie muudliche Brufung abge- mablt : Simfon, Loeper, Runo, Fifcher, Baul Dies fomude Schiffden bier mit feiner prat- der befonders auf Die Birtung und bas balten. Es bestanden 28 und erhielten somit bas bepfe, Beaulien, Eggeling, Loen, Ruland, Rumetifden gwedenifprechenben Bauart foll bagu bienen, Befen bes Bolfeliebes hinwies und mit einem Zeugnif ber Reife gur befinitiven Anftellung im lin, Scherer, Erich Schmibt. bem Gouverneur von Ramerun ein Sauptmittel Boch auf Se. Dajeftat ben Raifer enbete, in Elementarlebramt. gur Erreichung bes vorgestedten Bieles ju fein. welches bie Anwesenben begeistert einstimmten. Deutsches Anfeben, beutsche Dacht foll baffelbe Es folgte ber Bortrag von mehreren Chorliebern, befestigen belfen. Bir begrußen beshalb biefen es trat jeboch bierbei burch ben ploplich eintre-Ban ale ben fleinen Anfang, ber jum großen tenben Regen eine Unterbrechung ein, Sanger Treibjagd 33 Schuifnaben jum Treiben gebungen Majolifen, Mebaillen, Brongen, Bortraite, bie führen foll. Und bamit bort braugen ber name besienigen Bioniers ber Bivilifation, ber fo Berworragendes bei ber Erwerbung unferer Solonien Der himmel hellte fich auch balb wieber auf und geleiftet, ber fein Leben babet gelaffen bot, auch ber zweite Theil tes Brogramms, weicher aus in ber ferne auf bem Schanplage feiner Thatigfeit nie vergeffen werbe, taufe ich biefes Schiffden auf Befehl Gr. Majeftat unferes allergnabigften Raifers und Ronigs "Rachtigal"! Sabre berguftromen und swang ju einer vorschnellen biger felbft bagu, nur um Annahme milbernber Umgladlich über bas Deer, bin nach Ramerun, balte ber Allmächtige bas Unglud ftete fern beinem Riel! Gei ben bunteln, neuen beutschen Unterthauen ein ftetes Beiden, wie boch Dr. Rachtigal ber langen Brude in Die Dber und ertrant. in ber Beimath gefcast wurde!

Stettiner Nachrichten.

\$ 257 Abfat 2 ber Strafprozeg ronung : "Dem Es wird angenommen, bag berfelben ein Unglud fart bezweifelt Laben. Doch nach bat Briefen ; als befonders intereffant wird hervorge-Angeklagten gebührt bas lette Bort" forbert nach jugeftogen ift. einem Urtheil bes Reichsgerichte, III. Stra fenate, bom 23. Mary b. 3, bag nicht bie Staatsan walticaft, fonbern bag ber Angellagte bie Schluß. rebe ju fuhren babe; bagegen raumt biefe Be- Comirgis Dr. Rroft a leitete bie Feler burd 7. Juni 1885 nach Dresben begeben, um ber fpricht noch Brofeffor Scherer. kimmung nicht bem Angeklagten bas lette eine warme Ansprache ein und wurden fobann bie Berwirflichung eines beutschen Regelflubverbanbes Bort gegenüber feinem Bertheibiger ein, fo Diplome an bie Schuler vertheilt. Es wurden ihre Unterftugung angebeihen ju laffen. Auch ruben bat es g wei Tob te und neun Berbag ftets ber Angeflagte perfonlich bas lette 5 Facher berudfichtigt und an 33 Schuler Di- aus Magbeburg hatten fich 3 Regelflubs "Stum- wunde te gegeben. Es murbe ber Belage" Wort haben mußte. Dat demnach julest ber plome vertheilt, und zwar für Mathematit, Rech- mel", "Frohftnn" und "Rrumme Reune", bethei- rungezustand verhangt. heute bereicht bis jest Angeflagte und fobann ber Bertheibiger ge- nen, Deutsch, Schreiben und Beidnen.

feche Roen, welche in biefer Angelegenheit gwi- fiprochen, fo braucht bas Bericht nicht undmale

- Seitens ber jubifchen Beiftlichfeit finb miffare (Rrauel ac.) naber verabrebet haben. Einwendungen gegen bas Berbot bes Aufblafens Bleichzeitig ift bie Beröffentlichung ber Altenftude ber Lungen ber Rinber erhoben worben. Diefelber Sanbels- und Bollverhaltniffe theilen wir die burch die Schachter einen gang andern 3med habe, abidliegenbe Rote Graf Munfters an Granville als bas Aufblafen, welches von ben Galadtern ju geschehen pflegt. Die ersteren wollen nur festftellen, ib bie Lunge gang gefund und untabelig ift und in Folge beffen bas Bleifc bes Thieres und bie Lunge nach ben rituellen Boridriften geniegbar find. Die Schächter laffen beshalb auch gierung jum 3mede ber Regelung bes Santels bie Lunge gleich nach bem Aufblafen in ben fruberen Stand gurudfagen. Das Aufblafen gefchi-bt burch ben Blafebalg. Gine Entidelbung ift noch nicht erfolgt.

- Die Frage, inwiefern Mitglieber ber Stadtverordnetenversammlung jum Stillichweigen ber Berhandlungen über bie Befdluffe ber gebeimen Sigung verpflichtet finb, bat fürglich bie Berliner Stadtverordneten - Berfammlung befchäftigt. Die lettere bat anerfannt, bag gwar bie in ben gebeimen Sipungen ftattgehabten Berhandlungen, treiten und bin jest ermächtigt worben, biefelbe nicht aber bie in benfelben gefaßten Beichluffe gebeim gu halten feien, und bag über tie legteren bie Mitglieber ber Berfammlung nur bann bas Umtegebeimniß ju bewahren baben, wenn vom Borfteber Amteverschwiegenheit proflamirt mar, bieten am Golf von Buinea Die nachstebenden benn Die Burgericaft habe entichteben ein Recht, gu erfahren, mas in ben geheimen Berfammlungen beichloffen worben ift.

- Die Ginnahme ber Alt-Damm-Rolberger Eifenbahn betrug im Mai cr. 38,467 Mart gegen 45,966 M. im gleichen Monate bes Borjabres. In ben erften beiben Monaten bes am 1. April begonnenen Betriebsfahres murben eingenommen 95,408 M. ober 4328 M. mehr. - Am Mittober bon englischen Butern fattfinden. Die in moch, ben 1. Juli b. 3., Rachmittage 11/2 Uhr, findet hierfelbft im Gaale bes Sotel be Bruffe bie Diesjährige orbentliche Generalversammlung ber Aftionare ber Altbamm-Rolberger Gifenbahn-Befellichaft flatt. Auf ber Tagesordnung ftebt u a. len in ben beutschen Schutgebieten fur englische ber Antrag bes Aufschieraths wegen Aufhebung und einer Angabl Brongen, von benen mehrere gu bes Bertrages mit herrn Betriebeunternehmer Leng ben bier feltener vorfommenben Topen geboren. vom 27. Februar 1883.

- Am 4. und 5. Juli b. 3. finbet in Reuftrelit ber 23. Berbanbetag ber Rorbbeutichen Benoffenschaften von Medlenburg, Borpommern und Rügen fatt und wird auf bemfelben bie Anmaltichaft ber beutichen Benoffenschaften burch ben Reichstageabgeordneten 2. Pariffus vertreten fein.

Ungunft ber Bitterung febr gu leiten. Die gewannen bierburch ein festliches Aussehen. Rachan bemfelben betheiligten fich 9 Bereine mit 10 Fahnen und gwar von Stettin ber Sandwerter-Berein (Dirigent Berr M. Sart) unb ber Benn wir in frubern Beiten gu ben Ramen Reu-Torneper Sandwerfer-Berein (herr D. Better), aus Grabow ber Befangverein "Gangerbund" (berr Reglaff) und ber Berbande-Gefang-Berein "Concorbia", ber Frauenborfer Dianner-Befang-Berein "Concordia", ter Greifenbagener Bandwerfer Gefangverein (Berr Beufe) geleitet murbe bas Geft burch ben Befang bes eilen und bort bas Enbe bes Regens abwarten. Einzelgefängen ber verichiebenen Bereine bestand, fonnte ohne Storung ju Enbe geführt werben. Balb barauf begann ber Regen aufe Reue nie-Deimreife.

- Der 5 Jahr alte Sohn bes Rellners Beuer fiel vorgeftern Abend von ber epule unter

Dinna Bilo. Frieber. Muttenberg aus ihrer Eli-

- Bor einigen Tagen murbe in Berlin ein und über ben großartigen Empfang und bas berrben Lord Granville und Graf Munfter gemed- ben Angeflagten gu befragen, ob er felbft noch Arbeiter Darfc ner bei einem Diebftabl feft- liche Bergnugen, bas ihnen außer ber Grundung ber Birtenglice in Brand gestedt ju baben, bei bem bort fich anschließenben Rommers maren in London burch ein Blaubuch erfolgt. Bezüglich ben fuhren aus, bag bas Aufblafen ber Lungen Marfchner verbufte bis jum Dezember eine Bucht- 245 Rlubs vertreten. Die Berbandoftatuten murfofort nach Stettin begeben und bier bas genannte Thater angunden, um babei einen Diebftahl auszuführen. Am 18. Dezember murbe D. aus Raugarb entlaffen und wenige Tage fpater brannte wirklich bas biefige Thalia-Theater ab.

Alus den Provinzen.

× Greifenberg i. B., 20. Juni. Bom neumartifden Dragoner-Regiment werben fich ber Regimente Rommanbeur herr Oberft v. Albybill, herr Major v. Berfen, fowie acht Offigiere ber biefigen und bet Treptower Barnifon in ber nachften Boche nach Schweben begeben, um einer an fie ergangenen Einladung bes Offigierforps bes bortigen Sufarenregiments, beffen Chef ebenfalls ter schwedische Rronpring ift, Folge gu leiften. Die herren merben über Stralfund reifen und bon bort einen Dampfer nach Malmoe benugen. Bon Malmoe mirb bie Reife mit ber Gifenbabn fortgefest. - Die Schuler bes Gymnaffums treten am nachften Donnerftag eine Turnreife nach ber Infel Bollin an und werden am Sonnabend Abend wieber bier eintreffen. Es ift felbftverftanblich, bag biefelben bon einigen Lehrern begleitet merben. - Beute traf ber Birfus Frantloff bier ein und gab zwei Borftellungen, bie febr ftart besucht waren und bas Bublifum febr be friebisten.

Stralfund, 20. Juni. Der Gymnaffal-Lebrer Berr Mante in Anflam, ein geborner Stralfunber, bat foeben bem Provingial-Mufeum eine fleine Sammlung vorgeschichtlicher Alterthumer als Befdent übermiefen und fich baburd um bie Forberung bee Inftitute mobl verbient gemacht. Die Sammlung befteht aus einigen Stein-Alterthumern Es find zwei reichverzierte Candbergen (jum Soute ber Sand und bes Sandgelente), beibe leiber, wie biefe formen meift gefunden merben, in Brud. ftuden, ferner zwei Schaftmeißel (Baalftabe), ein Doblmeifel (Celt) von ungewöhnlicher Große, eine Sichel in einer bier felten auftretenten form, feche Armringe, von benen einige icon ornamen-- Das 11. Bolle Befangsfeft bes pom- tirt find, und bas Bruchftud einer Spange (Fimeriden Gangerbundes, welches geftern in Grei- bula). Bebauerlich ift, bag fich bie Funborte biefenhagen abgehalten murbe, batte etwas unter ber fer Wegenftanbe nicht mit Beftimmtbeit feftftellen laffen. Die fleine Rolleftion ift ein Theil einer größeren Sammlung verschiebenartiger Geltenbeiten, welche bereits im erften Biertel biefes Jahrbunberts in Anklam gufammengebracht murbe. Die genannten vorgeschichtlichen Alterthumer find bann burch Schenfung bes letten Inhabers ber Samm. lung in ben Befit bes herrn Mante getommen. laufenben Berüchte gufolge foll Lin-Bin-Bhuoc, Gehlt es nun auch an bestimmten Fundbezeichnungen für bie einzelnen Begenftanbe, fo meifen boch mehrere in ber Sammlung befindliche Bettel mit ben Aufschriften "Stubbentammer und Arfona" auf Die mabrideinliche, ja ungweifelhafte tache bet ber beutiden Boticaf; Dberftlieutenant Provenieng von biefen beiben Buntten ber. Das von Liegnit, in Audieng. freilich Artona, mas Stubbentammer angebort und bie für bie Alterthums - Wiffenschaft wichtigere Frage nach ber Bufammengeborigfeit ber Funbflude ift aus bem vorhandenen Material nicht ju Menenbeg bat Die Brafibenticaft angetreten. beantworten.

Frangburg, 19. Juni. Unter Borfit Jes wir bem "D. M.-Bl.": herrn Brovingial-Schulrathes Schulp aus Stettin und bes herrn Regierunge- und Soulratbes grufte in einem bergliden Danttelegramm bie Be-Eremer aus Stralfund fant am foniglichen grundung ber "Goethe Gefellichaft", ber fle als Soullehrer-Seminar hierfelbft vom 16. b. Dite. Mitglied beitritt. bis beute bie biesfährige zweite Lehrerprüfung ftatt. erften Schritte fur die Rolonieen find gefchehen. Bolfeliebes von Mude ; nachbem fobann ein Bro- Bu berfelben hatten fich 47 Lehrer gemelbet, welche um 11 Uhr, begrufte nachtraglich bie erfchienenen

> verurtheilte geftern ben Batobefiger G. ju einer Die Bandgeichnungen alter Deifter mit gahlreichen Belbftrafe von 66 M. Diefer hatte bei einer Rotigen, Die große funftgewerbliche Rollettion mit und Bublitum mußien nach geficherten Blaben und war auf Beranlaffung ber fonigl. Regierung eigenen Sandzeichnungen Goethes und fonftige ju einer Boligeiftrafe von 33 mal 3 berangezogen Reliquien. morben, mogegen er richterliche Enticheibung beananwaltschaft burch ben Driefener Amtsanwalt ver-

treten. Die Beugenausfagen führten ben Bertheiftanbe gu bitten.

Bermischte Rachrichten.

- Mis ber erfte Bebante gur Grunbung - Am 18 b. D. bat fich bie Aufwarter'n eines Berbandes beutider Regelflubs bei bem fabethftrage 32 belegenen Solafftelle entfernt und mogen mobl Mande, und felbft eifrige Regelbru-Stettin, 21. Juni. Die Bestimmung bes ift feit biefer Beit nicht wieber gefeben worben. ber, bas Buftanbetommen eines folden Berbanbes ber Gebante Beftalt gewonnen und ber nur aus boben ber Briefmedfel mit Goethes Gattin Chri-- Im Rommiffionsfaal I bes Rathhaufes neun Mitgliebern bestehende Dresbener Regelflub ftiane, ber einen ichonen, flaren Ginblid in beiber fand gestern Bormittag bie Bramitrung ber Sou- bat feine Aufgabe in glangenber Beife geloft. Liebes- und Cheleben gemahrt. Endlich gablreiche fer ber bandwerter Fortbildungofdule ftatt. herr Rabe an Laufend beutiche Regier hatten fich jum naturwiffenschaftliche Sanbichtiften. - Um Schluß

genommen ; berfelbe wird auch von ber hiefigen bes Berbandes, in Dresben geworben ift. Der Staatsanwalticaft verfolgt, ba er im Berbacht Empfang mar Connabend, ben 6. Juni. Die fleht, im Dezember v. 3. bas Thalia-Theater in Begrugung fant im Linde'ichen Babe ftatt und hausstrafe in Raugard und außerte ju einigen ben Sonntag, ben 7. Juni, berathen. Danach Bellengenoffen, er wolle fich nach feiner Entlaffung ift ber 3med bes Berbanbes bie Berbrüberung aller beutschen Regler, sowie Bebung bes torperfarfenben Regelfpiele. Bur Forberung bes Berbanbes finbet alljährlich eine Beneral - Berfammlung, verbunden mit einem Breistegeln, ftatt. Die Berechtigung jum Beitritt hat jeber beutiche Regelflub. Der jabrliche Beitrag ftellt fich auf 1 Mf. für jedes Klubmitglieb. Das Berbandspraftbium ift aus 6 Mitgliebern jufammengefest. Die an febem Drte bes beutiden Reiches befindlichen, bem Berbanbe angehörigen Regelflube, tonnen einen Lotalverband grunden. Die Berbandestatuten enthalten 25 Baragraphen und außer ben bier genannten Bunften nur noch nabere Bestimmungen über bie Organisation bes Berbandes. Bum nachften Teftort murbe Berlin bestimmt, mo benn auch bas erfte beutiche Breislegeln ftattfinden foll. Bu biefem Beaufe follen in Berlin 8 bis 10 verfciebenartige Regelbahnen, wie fie in ben verschiebenen Sauptftabten Deutschlande eriftiren, gebaut werben, bamit jebem ananwesenden Regler gerecht wird. Rachbem bie Statuten feitens ber anwefenben Bertreter genebmigt worben, folog ber Oberfanbhafe Brugner bie Berfammlung mit bem Bunice, alle Unmefenben in Berlin wieberguseben; noch recht viele Rlubs möchten ingwischen bem Berbanbe beitreten. Die bann folgenbe Sefttafel batte ungefabr 800 Theilnehmer. Biele Toafte murben bier ausgebracht und auch ein Telegramm an ben Reichetangler Fürften Biemard abgefandt. Montag, ben 8. Juni, bilbete tie Fahrt nach ber fachfifchen Schweis einen murbigen Abichlug ber erften Bufammentunft beuticher Regler, ber fich boffentlich noch mehrere und größere anschließen werben.

- (Gemtffenhaft.) Maurer (ben Binfel rafch gurudgiebend) : "Salt 3molfe fclagt's! ... Beinah' hatt' ich nob a Dal ein'taucht!"

- (Stanbesgemäß.) Brofurift: "Darf ich Sie um ben nachsten Tang bitten, gnabiges Franlein?" - Dame : "Bedauere febr, ich tange nur mit etablirten Saufern !"

Bantwefen.

Magbeburg-Salberftabter 41/2prozentige Brioritaten von 1861 und 1865. Die nachfte Biebung findet Anfang Juli ftatt. Begen ben Roursverluft von circa 2 Brogent bei ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Rarl Reuburger in Berlin, Frangofifche - Strafe 13, Die Berficherung für eine Bramie von 5 Bf. pro 100 Dart.

Berantwortlicher Rebatteur : 28. Steveris in St_tin.

Telegraphische Depeschen.

Baris, 21. Junt. Einem in Sanot umber Chef ber Schwarzflaggen, von ben Chinefen gefangen genommen und erbroffelt worben fein.

Betersburg, 21. Juni. Der Raifer und bie Raiferin empfingen in Batichina ben Militar-At-

Newport. 20. Juni. Rach bier eingegangenen Radrichten aus La Libertab ift ber Friebe in San Salvabor wieder bergeftellt. General

Beitere telegraphische Melbungen entnehmen

Weimar, 21. Juni. Raiferin Augusta be-

Freiherr v. Loen eröffrete bie beutige Gibung

Mufeumspirettor Ruland referirt über bie Bolbenberg, 18. Juni. Das Schöffengericht Sammlungen im Goethebaufe, Die Gipsabguffe,

Bebeim Rath Loeper berichtet über bas Goethetraat batte. Da ber biefige Amtsanwalt als Beuge Archiv, beffen Inbait von ber Frantfurter Ingenbbei ber Sache betheiligt mar, wurde bie Staats- zeit bis faft jum Tobe reicht. Es enthält bie Sanbidriften vieler Berte, wie Gos, 3phigenie, Taffo, bie romifden Elegien, venetianifde Epigramme, barunter viele ungebrudte, bie aber megen bes ungebunbenen, antilirchlichen Inhaltes vorläufig fich nicht jur Beröffentlichung eignen. Ferner biete es eine große Ausbeute von Bebicht-Sandidriften.

Ferner Lagebucher, biefelben reichen von 1776 Bereine "Die Sandhafen" in Dreeben auftauchte, bis 1782, bann wieber von 1796 bis 1832. Sie find febr reichhaltig und bilben gulest gange Folisbanbe. Ferner eine große Sammlung bon

Madrid, 21. Juni. Bei ben geftrigen Un-

ligt und bie bort gemejenen Mitglieber berichten Rube.

Roman

bon Bernhard Frey (M. Bernhard).

Eine flare und frifde Morgensonne bat ben Sonee von ben Dachern fortgeschmolzen, bag fie Blipen wie eben ladirt; auf ben breiten Fenfterfimfen switidern bie Sperlinge, ein freudiger blauer himmel, mit lichten Boltchen geftreift, fcaut berab, und ber Concierge bes stattlichen Saufes, in bem ber Legationsfekretar Graf Traunstein wohnt, fieht mit billigenben Bliden ber hohen, vornehmen Erscheinung nach, wie fie fo schlicht burgerlich ju Sug einbergebt

Billigende Blide flogen von mander Geite, und es find feineswegs nur immer Concierges, Die fe fpenden. Denn Sarald ift ein fehr hubicher Mann, er weiß es naturlich auch, bag er es ift, und wenn ibm eine Bariferin gefällt, - mas leiber felten ber Sall, bie Pariferinnen find nicht fein Beidmad! - bann verftebt er es auferorbentlich gut, eine gemiffe biefrete Bewunderung in feinen Blid gu legen, ber ibm ficher eine ftillichmeigenbe Anerkennung feitens ber betreffenben Soonen einträgt.

Er lebt nicht jum erften Mal in Baris, und fein biesmaliger Aufenthalt batirt icon vom Ro vember ; bennoch, und obgleich er in feiner Eigenicaft ale Diplomat vieler herren ganber und "volfreiche Stabte" gefeben bat, gewährt es ibm ein immer neues Bergnugen, burch bie iconen belebten Stragen feines enthuftaftifc geliebten Baris ju geben. Bie es fest ben Boule-Lächeln, wie viele Frembe fich bie fichtlichfte Mube geben, gleichgultig und gelaffen wie "gu Saufe" einberzugeben, ba fie es vermuthlich nicht für tragen, - mabrent man ihnen auf hundert ihn in bas Atelier, wo fein Berr augenblidlich Schritt ben Fremben anfleht, ben bie Barifer Luft "arbeite". beraufcht.

um biefe Sabreszeit abgestellt find, und bie mach- bis in jeden Bintel trang, erfulte ben großen, ier, bier gut leben, ohne vor Glud und Jubel tigen alten Baume fahl bafteben, muthet ibn fahlen Raum mit feiner bellen, nuchternen Tapete, gang außer fich gu geratben. Saft Du Dir fcon ein bie gange Umgebung bennoch unfäglich an. In feiner großen Staffelei und ben in Rahmen ge- paar Sammlungen angejeben, bift Du im Louvre langfamem Schlenbern bolt er einen Brief aus fpannten Rartons, auf Die mit Roble ein paar gewesen und haft unserer lieben Frau von Wilo ber Tafde, ben man ihm foeben beim Berlaffen fluchige Strice mit muber, verbroffener Sand Deine unterthanigfte Aufwartung gemacht ? Rod feiner Bohnung gebracht, und ben er, ba eine bingeworfen waren. Rein Feuer im Ramin, fein nicht? Ja, lieber Freund, bier ju Dir in die ibm unbefannte, gewöhnliche Sanbidrift bie Abreffe Borbang an bem breiten Fenfter, - weber Rue Monge au quartieme wird fie ichmerlich gefdrieben, und ber Bofftempel Baris ift, uner- Seppiche noch alte Baffen, noch antite Rruge tommen, - Du wirft Dir boch icon bie Mube öffnet zu fich geftedt bat - bie Annonce irgend ober Gewanbftude, - nichte, womit fich fonft geben muffen, fie aufgufuchen." eines Lieferanten vermuthlich ober ein Bittge- ein Runftletheim behaglich fomudt. Das Gange "Du bift boch noch gang ber Alte in Deinem fuch. Die er jest bas Bapier nachläffig aufreißt und feine Mugen barüber binmandern läßt, berandert fich fein ebenfo gleichgültiges Beficht total, - Spannung, Bebauern, endlich ein tiefes Rad- feligen Ateliers fab, wie er jest mit feinem blaffen fattigt ju werben, giebt's bier, bas fann ich Dich benten, welches ibn fo gefangen nimmt, bag er faum mehr auf feinen Weg achtet. Der Brief, ben er fest forgfam ju fich ftedte, bes Digbehagens aus.

enthielt nur wenige Beilen :

ein großes Bewicht.

3d habe bie Ehre, ben herrn Grafen geborfamft ju begrüßen als

bes herrn Grafen jebergeit ergebenfter Ferbinand Ronig, Rammerbiener.

Mit befchleunigtem Schritt, als gelte es, jest icon eiligft ber Boticaft nachgutommen, eilte ftumpere auf Bapier und Leinwand berum wie loren um mich, wenn mir weber ein Rartentifc, Saralb meiter ohne Aufenthalt bis jur Rue ber blobefte Afabemiefduler." varb Saint Germain paffirt, entlodt er ibm ein Monge, wo er bie vielen Treppen mit ber Bewandtheit eines Mannes erftieg, ber an bergleichen gemount ift.

Gin halbwüchfiges Burfchaen, in ein Sabit "chic" balten, ihre Bewunderung jur Ghau ju gwifden Livree und Sausangug geffeitet, wies

Bon biefer arbeit mar bei haralde Gintritt Bie Barald ten Jardin bu Luxembourg paffirt, nichts mabrgunehmen, - überhaupt machte bas weber entgudt noch begeiftert." verlangfamt fich fein Schritt, - er liebt biefen gange Ateller einen bochft unbebaglichen Einbrud.

machte ben unwirthlichen Einbrud einer taum be- warmem Gifer," fogte ber Maler mit einem gonnenen Erifteng ohne Schaffenstrieb, ohne Be- Ceufger. rufsfreudigfeit, - und ber Befiger biefes trub-Chriftusgeficht und feinen refignirten Augen auf berfichern ; - aber ich will nicht, nein, ich will ben Befuch jutam, wie bie lebenbe Illuftration burchaus nicht! Abgefeben bavon, bag ich mit

"Da war' to endlich!" rief Baralb in frifchem "hochberehrter herr Graf! 3m Ramen Ion; benn bas Leibenegeficht bes anbern traf meines Gebieters, bes herrn Leonhard Straf- ibn jedesmal wie ein ftummer Borwurf. "Raum gers, murbe ich naturlich feinen Sou annehmen! mann, erfuche ich Gie, febr geehrter herr genug jaft Du fur Deine Runft, und tes Lich-Graf, bierburch, bemfelben beute nach bem tes icheint mir's faft gu viel gu fein. Lag boch Diner, swifden 6 und 7 Uhr, Die Ehre anfeben, was Du jest arbeiteft. - Richts ? -Ihres Besuchs gutigft ju ichenten. Mein berr Aber, mein guter Carlo Dolce, wie foll ich bas ift bebentlich trant und legt auf eine puntt- verfteben ? Bie ? Richts arbeiten in Diefem Baris, liche Erfüllung feines bringenben Bunfches wo bie Runft fich rubren muß, emfig, unablaffig wie eine Biene, wo eine in fleberhafte Gucht berritt, ju glangen, fich emporguringen, etwas gu bebeuten ?"

Der Maler machte eine fraftlofe Beberbe.

"Run, Das verftebe ich nicht." Sarald feste fic gogernb auf ein altes, fleinhartes Ranapee in ber Tiefe bes Ateliere, bas er foeben mit einem unwilligen Ropficutteln betrachtet batte. bift nicht entjudt, begeiftert von biefer Girene, von meinem cher et beau Baris ?"

Es ift febr foon, bat mich aber bie beute mir fagen mußte : febre um, mein Gobn, ober

"Go muß es noch t'mmen, Geigneur! Es ift!

Borten febr und tropbem bie berelichen Fontanen, Gin grelles Licht, bas mit erbarmungelofer Scharfe jia menfchenunmöglich noch bagu für einen Gunft-

"Run, Belegenheit genug, um blafirt und übermeinem nicht gerabe fürftlichen Behalt reichen muß, abfolut muß, fage ich Dir, - benn aus br Tafche feiner Lordichaft, meines lieben Gowa-- und abgefeben bavon, bag bies Behalt mir entschieben verbietet, unffinige Betten ju machen, mir einen Stall voll von Raffepferben gu balten, bem Landefnecht bunberttaufenbe gu verfpielen, ober einer Operettenfonigin einen fleinen Feenpalaft einzurichten, wo in aller Belt liegt bie Freude bei allebem, mas ift bas Refultat bavon? Meine biefigen "Freunde", - mas haben fie von ihrem Leben, mas find fie ? Abgelebte junge Greife, alles Benuffes und jedes Befühle bar, ericopft und entnervt, frob, wenn ber Zag gum "Benn ich es fonnte! Bie gern thate ich es! Tage fommt und ihr nup. und zwedlojes Dafein 3d habe viel gehofft von Baris; aber feit ich weiterspinnt. 3d, Gottlob, ich babe noch geiftige bier bin, ift alles in mir wie gugeschuttet, ich Intereffen, ich ftebe nicht ba und gaffe wie bernoch ein Wettrennen, noch ein pifantes Abentener winft, ich fann mich beidaftigen auch außerbalb ber icheinbar fo wichtigen Thatigfeit eines Legationsjefretare, ber Rarriere machen will. -Mit allebem bin' ich weber ein Cato noch ein Blato, ich babe vor einigen Jahren meinen wilben Bafer mit vollen Sanben gefaet, - fo febr, baß es mic jur ernften Mabnung murbe, baß ich

geb' gu Grunde." Baralb batte fich gong athemlos gefprochen.

> Was geläufige Sprechen, Schreiben, Lefen und Berftehen bes Engl.
> u. Franz. (bei Fleiß u. Ausdauer) ohne Lebrer sicher zu erreichen durch b. in 32. Auft

Die Ausgabe der Looje zur II. Lotterie der Groß-hersoglichen Kreishauptstadt Baden:Baden (mit Saupt-gewinnen im Werthe von 50,000 Mark, 20,000 Mark, 15,000 Mark 2c.) hat begomen. Loose zur 1. Ziehung 12. M. 10 I., sowie Original-Bolloose, giltig für alle 3 Ziehungen, à 6 % 30 & incl. Reichöftempelsfteuer sind zu beziehen burch F. A. Schrader, gentur in Sannover, gr Pachoffirage 28.

Das Geheimniß

bes gefunden Körpers befteht barin, bag man Störungen des gesunden korpers desteht dartn, das man Störungen in demselben vorbeugt; wozu die wärmere Jahreszeit ich besonders eignet. Man nehme eine Zeit lang die schaunt vorzüglichen Apotheker R. Brandt'ichen Schweizerpillen und man wird mit einer täglichen Ausgabe von 6 Pfennigen den obigen Zwed vollkommen

Man achte genau barauf, daß jede Schachtel als Stiquett ein weißes Kreuz in rothem Grunde und den Namenszug Rich. Brandt's trägt.

Wörsenbericht.

Stettin, 20. Juni Weiter leicht bewölft. Temp. + 18° K. Barom. 28". Wind SW. Beizen fest, per 1000 Klar 10to gelb. u. weiß 162—168 bez., per Juni 167,5—168 bez., u. G., ver Juni-Juli u. per Juni-Anaus 167,5—168 bez., per September-Octo (z. 176—176,5 bez., per Oktober-Robember 178 B. u. G.

Biogen fest, der 1000 Algr. loto 138—142 bez. der Juni 146 bez., der Juni-Juli u. der Juli-Angus do., der September-Ostober 150 bez., der Ostober-November 151 bez. Gerste underändert, der 1000 Kigr. loto Komm. u.

Bärf 184—188 bez. Bofer fill, per 1000 Kigr. Loto Bounn 186—142 bez. Binterrühjen per 1000 Kigr. loto per Septembers

Ottober 230 G.
Schöft geschäftslos, per 100 Klgr. loko o. F. b. Kl.

50,5 B., per Juni 49 B., per September-Oftober 49 B.
Spiritus fester, per 10,000 Liter % loko o F 42,5
bez. Schöft 42,6 nom., per Juli Angun 42,8
bez. B. u. G., per Angust-September 43,7 bez, 43,8 B.
u. G., per September-Oftober 44,8 B. u. G.
Betroleum bir 50 Kla. loko alte U 7,70 tr. bez.
Bandmarkt. Weizen 165—170, Kroggen 146
bis 150, Gerste 135—140, Hafer 135—150, artosselv
38—39, Hen 2—2,50 Sirob 18—21

Stadwerorducten-Berjammlung Am Donnerstag, den 25. b. M., keine Sigung. Stettin, den 20. Juni 1885.

Dr. Schariau.

Grosse Mönigsberger Ausstellungs-Lotterie. Ziehung den 10. August er. u. f. Tage

Preis des Looses 3 Mk. Auf 10 Loose eins frei. Jedes 12. Loos gewinnt! I Hauptgewinn: Silber- 20,000M.! II. Ilauptgewinn: Werth 15,000M.!

III Hauptgewinn: Werth 10,000M. V. Hauptgowinn: Werth 5000 M.! S fernere Hauptgewinne à 3000 M. 15000 M.! etc. etc. Im Ganzen:

8090 Gewinne: Werth 190.000M.!

Generaldebit für Stettin und Pommern bei Herra Reb. Th. Schreder. Loose à 3 Mark bei allen Lotterie-Agenten und im Hauptdebit von Braun & Weber, Königsberg i. Pr., Französ. Str. 22.

Stottern

beseitigt nach neuesien Erfahrungen sicher und schnell die Unftalt für Sprachleibende von

S. & Fr. Kreutzer, Rostoff i. 332, Ber nicht geheilt wird, zahlt nichts. Näh. f. Prosp. der die leitenden Grundsätze enthält. Neuigkeit von R. Baumbach.

Im Verlage von A. G. Liebeskind, Leipzig, erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Erzählungen und Märchen

von R. Baumbauch.

Preis brosch. M. 2, in Leinwand geb. M. 2,75.

Ein Bändchen von 12½ Bogen Prosa, welches der beliebte Dichter fast auschliesslich der Fröhlichkeit gewidmet hat und das wohl der beste Begleiter "in's Bad oder auf's Land" sein dürfte.

Zu gleichen Zwecken sind die nachfolgenden Neuigkeiten empfohlen:

Vorstadtgeschichten

von Heinr. Seidel. Dritte umgearbeitete Auflage. Preis 3 M. brosch.

Gedichte eines Optimisten

von Julius Lohmeyer. M. 3 broschirt. Plodersam,

geistli'n Geschichten, g'sangsweis dazält von Hans Grasberger, und das im Dezember erschienene, mit so grossem Beifall aufgenommene

Aus Herz und Welt.

Allerlei Humore von Emil Pesckkau. (Kurze Novellen in Prosa.)

Hannover-Altenbekener Gijenbahn. Saison 15. Mai b. 30. Sept. Pferbebahn jum Salg= Babe und Bahnhofe

5 Minuten Altbekannte Stahl: und Svolquellen.

Stahl-, Salz-, Moor- und russtische Dampsbäber. Bestellungen von Stahl- und Salzwasser sind an das Fürstl. Brunnen-Komtoir zu richten; sonstige erledigt Fürstl. Brunnen-Direktion. Anfragen erledigt

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.

Direkte Post Dampfschifffahrt Hamburg-New-York,

von Damburg regelmäßig jeden Wiftwoch und Sonntag, von Savre Dienstags, 24 Juni. Bohomia 8. Juli. Rhaetia 22. Juli. (438) Suevia Wieland Hammonta 26, Juli. Westphalia 28. Juni. 12. Juli.

Lessing 15. Juli, Rugia Suevia Hamburg-Westindien,

am 6., 21. und 24. jeden Monats bon Samburg laut Fahrplan ber Geiellichaft.

am 2. jeden Monats von Hamburg laut Fahrplan ber Gesellschaft. Auskunft wegen Fracht ertheilt Herr August Bolton, Hamburg.

Begen Baffage und Abichluß bon Meberfahrts-Bertragen wende man fich an: E. Maubuss, Stettin, Heinrich Watske, Bentun, und C. H. Kopp, Wangerin. Telegramm-Abreffe: Packetsahrt, Manaburg. Inie Edirektion. Die Direktion.

Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde



Vorräthig in den Apotheken. General-Vertreter für Deutschland, Skandinavien u. Dänemerk:

E. T. PEARSON. Hamburg.

Schrer sicher zu erreichen durch d. in 32. Auft bervollt. Orig. Unt. Briefe n. d. Mesh. Zonsiant-Langenscheidt'sche V.-Buchh., Berlin SW. 11. NB. Wie der Prosp. nachweist, haben Viele, d. nur diese Briefe (nie mündl. Unt.) benutzten, d. Examen als Lehrer d. Engl. u. Frz. 241 Urteil d. N. Freien Presse: "Wer kein Geld wegwerfen u. wirkl. 3. Ziele gelang. will, bediene sich nur dieser, von Prf. Dr. Büchmann, Dir. Dr. Diesterweg, Prf. Dr. Herrig, Staatsmin. Dr. v. Lus Exc., Staatsseir. Dr. Stephan Exc. u. and. Autoritäten empfohlenen Original-Unterrichtsbriefe."

Lehrer

Ein wahrer Schatz

für alle burch jugenbliche Berirrungen Erfrantte ift bas berühmte Werk:

Or.Retau'sSelbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Breis 3 M Lefe es Jeber, ber an ben Folgen solcher Lafter leibet; Tansende verbanten demselben ihre Bieberherstellung. Bu beziehen burch bas Berlags-Magazin in Leipzig, Neumartt 84, fowie burch jede Buchbandlung.

R. Grassmann's

Papierhandlung, Schutzenftrage 9 und Rirchplas 3-4.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Schreibebilchern

in allen Lintaturen, wie einfache Linten in verschiedenen Weiten, wie einfange Vinten in verschiedenen Weiten, Doppellinien für Deutschund Aufein (mit und ohne Vindrungslinzun, Griechich, Vtotanden, Viedenbücher u. s. w. Schreibebücher auf ichonem, fiarten, weißen

Schreibeniger, 3½ und 4 Bogen fiart, à 8 %, per Duşend 80 %
Schreibebiicher besgl., steif brochirt, 10 Bogen start, à 20 %, 20 Bogen start, à 40 %
Ottabbiicher mit und ohne Linien, 2 Bogen start,

à 5 Å, 4 Bogen fiart, à 8 Å, 10 Bogen ftart, à 20 Å, 20 Bogen fiart, à 40 Å Schreibehefte besgl., 2 Bogeg fiart, à 5 Å, per Duzend 50 Å

Schreibebiicher auf ftarfem ertrafeinen Belinpapier, $3^{1/2}$ —4 Bogen ftart, à 10 %, per Dubend 1 .M., 10 Bogen ftart, à 25 %, 20 Bogen ftart, à 50 %, 30 Bogen ftart,

Louis D

Engros.

Stuttgart

erlin.

Gehe Merc

計 香品

Co, Dresd Darmstadt

à 75 2 Ordnungsbücher à 10 & Aufgabebücher (Oftan) à 5 % und 10 % Notenbücher à 10 %, größere 25 % Zeichnenbücher à 9, 10, 15, 20, 25 u. 50 %,

ertra große à 1 . 16, 20, 28 u. 60 s., Routobiicher 3u 5, 10, 15, 20 und 25 s. Rottzbiicher in Wachstuch, Leinewand, Leber 2c.

zu ben billigften Preifen

Die Tuchfabrik von Carl Elling in Guben i. 2.

versendet jest wieder die neuesten Stoffe gu Derren-Anzügen u. Sommerüberziehern (mur reelle Waare) in jeder beliebigen Meterzahl zu Fabrikpreisen.

Mufter franto. Waare nur gegen Baarzahlung.

auf Deine paar bingeworfenen Borte fo pathe- find, fcheint mir mindeftens gweifelhaft. Aber tijd werden tonnte, - ich bin beute an fo wie ift mir benn ? - hat Did nicht auch Madame ich muniche nicht, bag Du gerabe biefe Dame mandes erinnert morben, mas - aber, wie ge- Barenga mit einem Auftrag beehrt ?" fagt, - fpater! - 3d wollte Dich fragen, Erhard : Goudard bat Dir boch eine Bestellung fie befuchen."

bei mir für feine haustapelle bestellt; aber tannft beim Aublid biefer Dame murte mir nicht recht abericallen . . . ben gangen garm eines bis un-Du mir mohl fagen, Traunftein," - er lachelte mohl." bitter, - "wo ich bier in Deinem gepriefenen Baris bas Mobell ju einer richtigen Mabonna bernehmen foll, wie fle mir vorfcwebt : fein blauaugiges Befdipf - "

Recht gepriefenes Paris in allen Ehren, ich fürchte, Du wirft es bafelbft nicht finden."

"Ich fagte mir baffelbe. Es ift überhaupt ber barfte Biberfinn, beutzutage Beiligenmaler und muffen, ba ich feinen anderen Ausweg fab, noch gar in Paris."

er ichwieg ein Beilden und fagte bann in leich. auf ben Bilbern ber Alten haben oft auch recht ibm wolle : bas ift gu Enbe ! Was ich bagu thun;

"Das nicht gerabe, fle bat mich nur, ich mochte ich fage tein Bort mehr."

"Jamobl, er bat eine Dabonne mit bem Rince Acht nehmen," parobirte Baralb, "ich weiß nicht,

Der Beiligenmaler fab ibn rorwurfsvoll an. "Du weißt, Traunstein - " begann er.

bleichfüchtiges, gelblich angehauchtes Beficht mit lebt baft, und ich weiß auch, wer ibn Dir ange- Stirn bei biefem garm, ber ibm fo ungewohnt tofettem Augenauffdlag, fondern icon, unfoul- than bat, - bat anthun muffin, benn wie bie war, er batte ein maßig großes Quartier in Malers grub fich ein bitterer, hoffnungelofer bige und boch ausbrudevolle Buge, ein rofiges, Berhaltniffe einmal lagen, gab es fur meinen ber Rue de bac, - nicht elegant, nicht graf- Bug ein. Bater leiber nichts anderes : entweder feine Lod- lid, aber ausgezeichnet burch eine bornehme "hm, bm!" machte harald bebenflich. "Du ter entichloß fich furg und gut, Laby Clifton gu Rube und einen fconen Blid in einen ftillen, foilderft bas Modell nicht übel; aber mein mit werden, ober - er tonnte als fiebzigjabriger grunen Garten, - wie geschaffen jum ungeftorten baft an, es ift, als fei bie Geele baraus ent-Mann in das Schuldgefängniß manbern und ba- Studium. mit meine Rarriere rettungslos vernichten. Gie bat fich geopfert, und ich babe es annehmen gann Erhard endlich. muffen, ba ich feinen anderen Ausweg fab, - "Bang recht." Saralb jog feinen Brief ber-leicht ift es uns allen nicht geworben und auch vor. "Lies. Du erinnerft Dich bes Namens "Und warum nicht beutzutage ? Die Beiligen Dir nicht, ich weiß es mohl! Aber bem fet, wie Leonhard Strafmann ?

menfoliche Gefichter, und ob die Movelle von fann, daß Du Glifabeth nie wieder begegneft, Sagteft Du mir nicht einmal, er fei ein Freund "3d ergable Dir nachber, wie ich gerabe jest bagumal lauter fuße, foulblofe Befcopfe gewesen, - bann werben Gure Bergens. Deines Baters gewesen, bem Du viel vermunden allmälig beilen, - nur allerbinge, -Barenga - fabre nur nicht fo gornig auf, -

> Sie fdwiegen beibe eine Beile. Man borte nen murbe." "Und ich bitte Dich nur, Du möchteft Dich in braugen im Rorribor Thuren öffnen und foliegen, laute Stimmen einander anrufen, Belachter berter ben Dachfirft überfüllten Saufes, beffen Treppen unausgesett von Fußtritten wieberhallten, beffen Fenfter faft in jebem Quartal neue Be-"3ch weiß, daß Du einen Bergenstummer er- fichter zeigen. Sarald rungelte ein wenig die ich auffab, ein Biel, bem ich entgegenftrebte,

"Du wollteft mir noch etwas mittheilen ?" be- | Ergablung."

XI. Jahrgang.

"Des Ramens mobl; aber bies ift alles. bantit ?"

"Gang recht! Meine gange Rarriere, mein Leben, alles, jo bag ich fein Opfer, feine Dienftleiftung mußte, bie mir für biefen Dann gu boch erichei-

"Du baft mir nie naberes bavon ergablt."

Das hatte einen einfachen Grund, - ich fcamte mich vor Dir, ber Du mit fo mubfamen Berhaltniffen gu ringen batteft und immer feft ehrenhaft geblieben, nie unterlegen marft . . .

"Ich hatte einen Stern über mir, ju bem - bas ift jest vorbei !" Um bie Lippen bes

"Und Dein Ehrgeis und Deine Runft, Erbard?" "Das alles feht mich fo tobt und icattenfloben, feit . . . aber mogn bavon reben ? Deine

(Fortfepung folgt.)

An meiner Kaffe werden bereits jest eingelöst die per 1. Juli 1885 fälligen Koupons von: Russ. Bodenkredit-Pfandbriesen, Russ. Präm.- u. Orient-Anleihe, Ungar. 4% Goldrente, Oestr. u. Ungr. Silber- u. Papier-

rente, Italienischer 5% Rente, Lombardischen Prioritäten, Franz. Staatebahn-Prioritäten, Warschau-Wiener Prioritäten, Camminer Kreis-Obligationen, Usedom - Wolliner Kreis - Obli-

gationen, sowie alle bis infl. 1. Januar 1886 fällig wer-

Russisch-Englisch. Anleihen. Sammtliche anderen Roupons nehme ich franto Provision in Zahlung

Rob. Th. Schröder, Banfgefdjäft.

idrante mit Stahlpanzer, gediegen und fauber gearb., schon von 38 Thir. an in der 25 Jahre bestehenden Fabrit v. A. Wruck, Berlin C., Gipsftrage 15. Preisliste gratis und franto

Hermann Kühn,

Fabrik landwirthich. Maschinen, Stettin, Oberwief Dr. 56. empfiehlt

Breit-Dreichmaschinen, glattes Strob abliefernd, Rogwerte, Sadfelmaschinen, Rornreinigungs-Maschinen, Schrotmublen, Ringelwalzen, brei- und vierschaarige Pfluge, fowie alle in bies Fach schlagende Artifel. Reparaturen prompt und billigft.

Withma-Cigaretten.

Die Afthma-Cigaretten von Kraepellen Mittel gegen Mithma, Engigteit, huften, Erfältnug, herzbetlemmung ze. Der Gebranch einer halben Cigarette giebt ichon Erleichterung, ber Rauch muß inhalirt werden. Bebe Eigarette ift mit unferem Ramens. jug versehen. n Einis zu Mt. 1,50 n. 90 Pf.

Lu haben in den Apotheken. Riederlagen bei R. H. Pauleke, Engel-Ap., Leidzig n. Berlin, Brandenburgstr. 19; Leidzig: C. Berndt & Co.; hamburg: hohe Bleichen 22, Woortman &Möller.



Restitutions-Schwärze

A. Sautermeister, Apothefer Mittel zum Auffärben abgetragener duntler und schwarzer Kleider, Filzhüte n. Militär-kleider. In Flaschen a 60 & und 1 M zu be-ziehen von der Riederlage in Stettin bei Max Schütze, H. Donnir 17

Die Gräber u. Berliner Weißbier Braueret

Stettin, fl. Domftr. 21, empfiehlt ihre v-rzüglich burftftillenben Biere it

Oraktild.

gum Schwarzfärben ber haare, anerfam't billiger und praftiger als jebe haarfarbe-Linktur.

XI. Jahrgang.

Deutsche Rundsch

Berausgeber: Julius Rodenberg. Berleger: Gebriider Paetel in Berlin.

Die "Deutsche Rundschau" ninmt unter den deutschen Monatsschriften gegenwärtig unbestritten den ersten Kang ein. Ein Sammelpunkt der bedeutendsten Rovellisten, der geseiertsten Denker und Forscher hat die "Deutsche Rundschau" durch die Mustergültigkeit ihres Inhalts allgemein aner-

repräsentatives Organ der gesammten deutschen Kulturbestrebungen

Beziehung zu der geistigen Bewegung unserer Tage steht: in ihren Estahs sind die Ergebnisse der wissenlichen Forschung niedergelegt; in ihrem novellistichen Theile die hervorragendsten Berke unsere besten zeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniken sollen gewissenhaft allen bebeutenden Borgängen auf den Gebieten des Theaters, der Musik und der bildenden Kunst; ihre literarischen Kritiken, von den angesehensten unsere Kritiker verfaßt, heben aus der Fluth der Erscheinungen Dasjenige hervor, was — sei es in der Belletristift, sei es in der wissenschaftlichen Literatur—irgend welchen Anspruch auf Beachtung Seitens der gebildeten Kreise unserer Nation verdient. Die "Deutsche Rundschau" erscheint in zwei Ausgaben:

a) Monats-Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Breis pro Quartal (3 Hefte) 6 M) Honnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probehefte sendet auf Berlangen zur Austat jede Buchhandlung, sowie die Berlagshandlung von Gebrüder Paetel in Berlin W., Lützowstrasse 7.

XI. Jahrgang.

XI. Jahrgang.



Decimal-, Centesimal-u. Laufgewichts-Brückenwaagen,

aus Holz und Eisen oder ganz aus Eisen, für Handels-, Fabrik-, landwirthschaftliche und andere gewerbliche Zwecke.
Waagen für häuslichen und geschäftlichen Gebrauch.
Neue verbesserte Honstruktionen.

Bewegliche Brücken. Spielende Pfanne Garvens & Co's. Emiliatumgsvorrichtung B. R. P. 25658. Solide Bauart. Vorzügliche Qualität.

Garvens & Co.,

Wägemaschinen-Fabrik, Wilfel-Hennover.

Auch zu beziehen durch die Filialen der | Reviller, Mauerstrasse 61/62, Mommandit-Geschiebatt W. Garvens Waters, Wallischgase 11, und durch alle resp. Maschinen, Eisenwaren- etc. Handlangen, technischen Geschäfte, Aichmeister etc.

Das Kingelhardt-Glöckner'sche Wunde, Zug- und Heilpflaster,

fett vielen Jahren berühmt, mit ber Schummarte: auf ben Schachteln, ift bas am ichnellften heilwirtende und billigfte Mittel bei allen auferlichen Schaden, Gidit und Reifen zc.

*) Zu beziehen a Schachtel 25 Pf. und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) von den Herren Apothetern: C. S. Schlüter, Hof- und Garnison-Apothete, und Dr. W. Mayer, Pelifan-Apothete in Stettin; A. Schuster in Grabow; Dr. Meyer, Schwan-Apothete in Zillchow; G. Mass und J. G. Witte in Belgard; L. Mulert in Kolberg; E. Schwidt in Kolbergermünde; G. Rowe in Treptow a. Rega; F. Witte in Kenmart 22. Zeugnisse liegen baselbst aus. NB. Obige Schumarte schitt vor dem nachgeahmten Pflafter.



für Magenleidende.

Ohne ein Absührmittel
au sein, bringt mein bekanntes
um Schwarzsfärben der Haare, anerkanrt billiger und
rallticher als jede Haarfarbe-Tinkur.
Franko-Berjandt gegen Ginsendung von 1,40 de in
riefmarken von

O. R. Poersellie Ir., Kamunfabrikant Tilft.

Dhue ein Absührmittel
au sein ubekanntes
heilburen, wenn auch
noch is bereikten Magenleiden sichere Hilfe. Um jedem Zweifel zu begegnen und weil ich im Boraus kein
wertrauen beanspruche, din ich bereik, an wirklich Leidende entiprechende Gratisproben, jedoch nur von hier aus
zukommen zu lassen. (Bei Empfang ist nur das Porto zu bezahlen.)

Depot in Stettin und Apotheke zum Igoldenen Abler, große Lastadie Nr. 56. In Schachteln zu

M 50 & ober 2 de 50 &

Hans Mater in Ulm a. D., direfter Import italienischer Produtte, iefert halbgewachsene ital. Dubner und Dahne: bunte Duntelfüßler ab Ulm 1,20 16, frc. 1,40 16 • • 1,20 • = 1,40 = schwarze 1,20 = 1,20 = 1,40 = reine bunte : reine schwarze Lamotta = 1,75 = Riefenganse, Enten, Truthubner billigft. Sunbert-weise billiger. Preislifte posifret. lubrer

roof

euß

jori

Beder

Stetti

ler a

Migene

noffen

riebar

BETEBE

Demfel

Gabel

Des. 0

uber 1 ben p

Jer po

Der G

Reiche. reichen vie 1

Regim

Manti

tenr e

Des G

Rings

ber &

probat gegen grane und rothe Hare, à Fl. 75, 150, 200 & 2c. ausschließlich Abortobetrag. Carl Licht, Roiffeur, Dresben N. Boft= und Brobesendung prompt gegen Nachnahme

vorzüglicher Qualität pro Etr. 33 u. 36-40 Me Probes und t brobe per Post unter Nachnahme. treten

Medlenburger Weierei. noffen triebel C. Bodien, Königsberg i. Pr. bis i

Unter Garantie für guten Schuß und folibe Arbeit versende umgehend in eleganter Facon

Maufer = Scheibenbüchsen

Sopheme burgh.



Nur echt mit dieser Schutzmarke. Professor Dr. Lieber's Nerven-Kraft-Elixir

aur dauernden, radicalen und ficheren Heilung aller, felbst der hartnädigsten Nervenleiden, befonders derer, die durch Augendberirungen entstanden. Danernde heilung aller Schwäche-Zustlände. Bleichsucht. Angszerfihle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc. Das Nerven-Kraft-Eliklr, aus den ehester Franzen aller de Belisteite, nach den neuchen Erfabrungen der de Belisteite, nach den neuchen Erfabrungen ber med. Bissenspengeleht, dieter innreitzi ersten Kanges mignumengeleht, dieter jomit auch die volle Garantie sir Beseitigung Flaiche beiliegente Circulat. Preis 1/2 Fl. Mk. 5.—, ganze Fl. M. 9.—, gegen Cinfentung ober Richardune.—
- Haupt - Depot M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depot: Apoth. jum ., Golbenen Anter",

Grabow Stettin. Rothe Apo-thefe, Pofen. Apoth. E. Müller, Braunsberg i. Oftpr. Naths-Apothete, Marienburg i. Westpr. Apoth. III. Müller, Rawitsch i. Bosen. Abler-Apothete, Grüne-

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

zur Heilung, Erhaltung u. Stärkung der Schkraft.

Seit mehr als 40 Jahren hergestellt vom Apotheker Dr. F. G. Gelan, Nchf., Aken a. E. Direkt zu beziehen in Flaschen a 3, 2 und

Mk, in Original-Verpackung mit Namenszug und Gebrauchsanweisung durch die Apo theke zu Aken a. E., sowie auch echt zu haben autoris. Niederlagen; in stettim bei W. Mayer (Pelikan-Apotheke). Aufträge nimmt entgegen Jul. Mlinkow.



Trunffucht

beile ich durch mein vorzügliches Mittel und liefere au Verlangen umsonf gerichtlich geprüfte und eidlich erhärtete Zeugnisse. Reinkold Retzlach, Fabritant in Dresden 10.

Now Stellensuchende jeden Beruft placirt blid to Reuter's Bureau Dresden, Reitbahnftraße 25.

Rebenverdienft, großart, Konfumart f. Som. u. D. Ifer De

2 telalter teich g Laufe Rebt b

Chorin Begen se bis ifatt! rieg m eir enben piel, b

enbung rrägt 2 Die Ba villton rad to

ligung ile get Per b: umgebe Infel i

tem M 23 urch :